

Liebe Mütter, liebe Väter,

alle Eltern möchten, dass ihre Kinder zu selbstbewussten und gebildeten jungen Menschen werden.

Dies gelingt am besten, wenn Eltern mit dem Kindergarten oder mit der Schule ihres Kindes eng zusammenarbeiten.

Eltern sind die ExpertInnen ihrer Kinder. Kindergarten und Schule unterstützen und ergänzen die Erziehung und Bildung in der Familie.

Daher können Kindergarten und Schule nur gemeinsam und im Austausch mit den Eltern Potenziale, Begabungen und Stärken der Kinder zielgerichtet fördern und bei auftretenden Schwierigkeiten rechtzeitig Maßnahmen ergreifen.

Um Eltern zu unterstützen, ihren Dialog mit Kindergarten und Schule zu stärken, hat die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales das Programm FIT-Eltern entwickelt.

In FIT-Eltern geht es außerdem darum, wie Kinder idealerweise in ihrer körperlichen, geistigen und emotionalen Entwicklung gefördert werden können, sowie um Fragen von Identitätsbildungsprozessen unter Migrationsbedingungen.

Alle Eltern sind sehr herzlich eingeladen, am FIT-Programm teilzunehmen.



Versprochen! FIT spricht Kopf und Herz gleichermaßen an!



Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum Beginn des Kindergartenalters
- Sprachkompetenzen und Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund
- Die Bedeutung des Spielens für die Entwicklung des Kindes
- Entwicklung des Kindes von drei bis sechs Jahren
- Umgang mit Behinderungen
- Vor- und Nachteile des Fernsehens für Kinder
- Das Schulsystem in Bremen und Bausteine für den schulischen Erfolg
- Besonderheiten im Jugendalter
- Bildungsverläufe und Identitätsbildungen von Kindern und Jugendlichen der zweiten und dritten Migrantengeneration
- Die Bedeutung des Vaters für die Entwicklung des Kindes

Die Kursreihe beträgt 33 Wochen á 3 Stunden. Kinderbetreuung ist möglich!

Kursorte und Kurszeiten bitte bei den Kontaktpersonen erfragen.

Weitere Angebote:

- Austausch mit VertreterInnen von Institutionen und Einrichtungen, wie z.B.
 - Schule
 - Kita
 - Stadtteilkoordination
 - Polizei
- Kennen lernen der Angebote und Aktivitäten im Stadtteil von Einrichtungen und Trägern, wie z.B.
 - Volkshochschule
 - Haus der Familie
 - Mütterzentrum
 - Bürgerhaus
- Kennen lernen von Angeboten stadtteilübergreifender Institutionen, wie z.B.
 - BAMF (Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge) informiert über Integrationskurse.
 - AWO (Arbeiterwohlfahrt) bietet Sozialberatung an.
 - BAGIS (Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales) vermittelt Arbeit und Qualifizierungsmaßnahmen

Ziele des Kurses:

- Wir wollen gemeinsam darüber sprechen,
- wie eine stabile Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern aufgebaut werden kann.
 - wie die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung des Kindes gefördert werden kann.
 - welche Aspekte bei der Sexualerziehung von Kindern bedeutsam sind.
 - wie Kinder einen angemessenen Umgang mit dem Fernsehen entwickeln können.
 - wie der Bildungsverlauf von Kindern positiv beeinflusst werden kann.
 - wie Kinder im Prozess des Erwachsenwerdens begleitet und gefördert werden können.
 - wie Kinder im Prozess der Identitätsbildung "zwischen" den Kulturen gefördert werden können.
 - wie der Vater von Anfang an als Förderer und Begleiter des Kindes einbezogen werden kann.
 - wie der Dialog mit Schule bzw. Kita gestärkt werden kann.
 - wie wir erfolgreicher kommunizieren können.

Kontaktpersonen:

**bei der
Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales**
Referat Zuwandererangelegenheiten
und Integrationspolitik,
Migrations- und Integrationsbeauftragter

Zerrin Dalhoff
Tel. 361 - 6847
E-Mail: zerrin.dalhoff@soziales.bremen.de

**beim
Migrantinnenrat (migra) Bremen e.V.**

Marija de Gast
Tel. 364 80 86
Aysun Kul
Tel. 32 87 98
E-Mail: migrantinnenrat@web.de

Das Programm FIT-Eltern wird in Kooperation
mit **KiTa Bremen, der Senatorin für Bildung
und Wissenschaft sowie mit dem Senator für
Inneres und Sport** durchgeführt!



FIT Eltern

Familienorientiertes
Integrationstraining
für Migranten und Migrantinnen

Die Zukunft unserer Kinder liegt in unseren Händen!



Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Referat Zuwandererangelegenheiten und Integrationspolitik,
Migrations- und Integrationsbeauftragter